

Anlage 2

**Bezirksausschuss des 17. Stadtbezirkes  
Obergiesing - Fasangarten**



**Landeshauptstadt  
München**

Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**Vorsitzende  
Carmen Dullinger-Oßwald**

**An das  
Direktorium**

Privat:  
Telefon:  
E-Mail:

**Geschäftsstelle:**  
Friedenstraße 40, 81660 München  
Telefon: 233 - 6 14 81  
Telefax: 233 - 6 14 85  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 24.01.2019

**Fortführung des Projekts „Soziale Stadt Giesing“**

**Antrag des BA 17 aus der Sitzung vom 22.01.2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 17 – Obergiesing-Fasangarten – hat in seiner Sitzung am 22.01.2019 einstimmig folgenden Antrag beschlossen:

Der Bezirksausschuss 17 fordert, für Obergiesing-Fasangarten eine Anlauf- und Beratungsstelle nach dem Ende des Projekts "Soziale Stadt Giesing" langfristig beizubehalten.

Die räumliche Existenz eines "Stadtteil-Ladens" mit einer hauptamtlichen Person ist deshalb unbedingt erforderlich.

Begründung:

Seit 2006 existiert mit dem "Stadtteil-Laden" der "Sozialen Stadt Giesing" ein niederschwelliges, gut angenommenes Stadtteilmanagement für den Umgriff der Sozialen Stadt in Obergiesing.. Diese Arbeit möchte der BA 17 in neuer Rahmensetzung fortgesetzt sehen.

Die Fortführung eines Stadtteilmanagements für den für ganz Giesing ist eine sinnvolle und notwendige Vertiefung und Unterstützung unserer Arbeit als gewählte Interessenvertretung der BürgerInnen im Stadtteil.

Das Stadtteilmanagement muss deshalb auch weiterhin eine feste räumliche Anlaufstelle für alle BürgerInnen anbieten können.

Auch im Hinblick auf das neue Stadtteilbudget kann ein etabliertes Stadtteilmanagement wertvolle Hinweise und Unterstützung für unsere Entscheidungsfindungen wie auch für Initiativen aus der Einwohnerschaft geben.

Mit freundlichen Grüßen

gez:

Carmen Dullinger-Oßwald  
Vorsitzende im BA 17  
Obergiesing-Fasangarten



Moderation

REGSAM Bayerstr. 77a Rgb. 80335 München

Regionale Netzwerke für Soziale Arbeit in München

An die Mitglieder und die Vorsitzende des  
Bezirksausschusses 17 Obergiesing-Fasangarten

per E-Mail

Bayerstr. 77a Rgb  
80335 München

Tel. 089/ 18 93 58 - 24  
Fax 089/ 18 93 58 - 20  
Mail @regsam.net  
Internet www regsam.net

München, 19.12.2018

### **Stellungnahme zum Positionspaper der Koordinierungsgruppe Giesing (KGG)**

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,  
sehr geehrte Mitglieder des Bezirksausschusses 17 Obergiesing-Fasangarten,

in Ihrer Sitzung vom 19.12.2018 hat die Regionale Arbeitsgemeinschaft Soziales Obergiesing/Untergiesing-Harlaching (RAGS 17/18) einstimmig beschlossen, die Forderungen aus dem Positionspaper der Koordinierungsgruppe Giesing (KGG) vom 10.10.2018 zu unterstützen. Die RAGS 17/18 befasst sich seit längerem intensiv mit den Inhalten der Sozialen Stadt und den sich daraus ergebenden Forderungen zur Verstärkung.

Mitglieder der RAGS 17/18 sind die Sprecher\*innen der Facharbeitskreise, die Leitungsebene des Sozialbürgerhauses/Jobcenters Giesing - Harlaching, die Sozialplanung aus dem Sozialreferat, die REGSAM-Beauftragten der Bezirksausschüsse 17 und 18 sowie weitere Schlüsselpersonen aus der Region.

Mit freundlichen Grüßen

REGSAM-Moderator (M.A.)

**Evangelische Lutherkirche  
Evangelische Philippuskirche  
Katholisches Dekanat Giesing**

An die Bezirksausschüsse 17 und 18

**Für eine Stabilisierung der Vernetzung,  
um Lebensqualität zu sichern und zu entwickeln!  
Stellungnahme der Kirchen in Giesing zum Positionspapier  
der Koordinierungsgruppe Giesing**

### ***Veränderungen im Viertel als Herausforderung für die Menschen***

Giesing ist einem großen Wandel unterworfen. Die Schaffung hochpreisiger Wohnungen zu Lasten industrieller Arbeitsplätze hat Auswirkungen auf die hier lebenden und auf die neu hinzukommenden Menschen. Dies geschieht im Rahmen einer wachsenden Metropole und zeigt sich in Giesing in einer angespannten Wohnraumsituation, einem überdurchschnittlichen Migrationsanteil in der Bevölkerung und einer wachsenden Verkehrsbelastung.

### ***Die besondere Qualität der existierenden Vernetzung***

Die Arbeit des Stadteilladens der Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung hat in vorbildlicher Weise sehr verschiedene Gruppen und Institutionen aus dem sozialen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben miteinander in Kontakt gebracht.

Dadurch wurden Erfahrungen und Sichtweisen ausgetauscht (z.B. in der Schulleiterrunde), Kooperationen eingegangen (z.B. das Giesing verbindende Fest „Ois Giasing“), Räume und Verkehr sinnvoller geplant (z.B. Neugestaltung der Tegernseer Landstraße) und existierende Angebote weit über die Grenzen der bisherigen Klientel bekannt und damit zugänglich (z.B. „Giesinger Adventsfensterln“).

> Seite 2

### **Sozialer Friede durch Begegnung**

Das alles fördert reale Begegnungsmöglichkeiten zwischen unterschiedlichsten Menschen; ermöglicht gegenseitiges Kennenlernen, erleichtert das Ankommen der Zuziehenden und reduziert die Vorbehalte der Eingesessenen. So kann sozialer Friede entstehen und bewahrt werden.

Realität wird das in vielen kleinen Weisen der so entstandenen Zusammenarbeit, wenn z.B. eine Pfarrei einen Deutschkurs für die Mütter der benachbarten Schule anbieten kann, wenn z.B. die Erstaufnahmeeinrichtungen und Gemeinschaftsunterkünfte im Viertel gut eingebunden sind, weil die Bevölkerung gut informiert ist und die Einrichtungen hilfreiche Unterstützung erhalten, oder wenn das gemeinsame Christbaumschmücken auf dem Tegernseer Platz von einem Kirchenchor und vom „Bud Spencer Heart Chor“ musikalisch gestaltet wird und sich dabei Eingesessene und Zugezogene wahrnehmen und begegnen.

### **Vernetzung braucht Pflege und Raum**

Aus den Erfahrungen in unserer Arbeit halten wir es für unbedingt notwendig, dass es für die Pflege und weitere Entwicklung des sehr gut funktionierenden Netzwerkes hauptamtliches Personal und eine reale Anlaufstelle im Sinne eines gut zugänglichen und zentralen Ladenlokales gibt.

Es wäre aus unserer Sicht höchste uneffektiv und ein großer Schaden für das Viertel, die existierende Qualität abbrechen zu lassen.

Wir unterstützen die Forderungen der Koordinierungsgruppe Giesing!

Für die Kirchen in Giesing:

Pfarrerin der Lutherkirche

Pfarrer der Philippuskirche

Monsignore  
Dekan

Dekanatsratsvorsitzende

# Positionspapier der „Giesinger Schulleitungsrunde“

An die Bezirksausschüsse 17 Obergiesing-Fasangarten und 18 Untergiesing-Harlaching

Die Giesinger Schulleitungsrunde ist ein Produkt der Sozialen Stadt Giesing. Sie wird mittlerweile eigenständig organisiert und hat sich als lebhaftes Gremium etabliert.

In Anbetracht des absehbaren Auslaufens der Finanzierung des Stadtteilmanagements der Sozialen Stadt Giesing aus Mitteln der Städtebauförderung von Bund, Ländern und Kommunen ab Ende 2020, möchten wir betonen, dass wir auch in 2021 weiterhin kontinuierliche Bedarfe sehen:

- Vor-Ort Unterstützung bei der Vernetzung zur Bildungsförderung: Vernetzung mit anderen Akteuren im Bildungssektor bzw. auf dem Arbeitsmarkt sind für unsere Arbeit wichtig. Hierbei einen zentralen externen Ansprechpartner Vor-Ort zu haben bündelt Wissen und ist effizient.
- Unterstützung bei der Umsetzung von Projekten zur Bildungsförderung: Kontakte zu Kooperations- und Ansprechpartnern, Hinweise zu Fördermöglichkeiten und Unterstützung im Projektmanagement helfen uns dabei passgenaue und eigenständige Lösungen für Herausforderungen zu erarbeiten.
- Kommunikation im Stadtteil und zentraler Ansprechpartner: Ohne ein Stadtteilmanagement geht ein themenübergreifender Blick verloren, der uns dabei unterstützt im Sozialraum zu handeln und unsere Bedarfe in den Sozialraum zu tragen.

Daher schließen wir uns der Forderung der Koordinierungsgruppe Giesing an: Fortführung der themenübergreifenden Vernetzung unter Einbeziehung der Stadtverwaltung; Betrieb einer Anlaufstelle im Stadtteilzentrum mit hauptamtlichem Personal für u.a. Netzwerkpflge, Projektberatung und -umsetzung.

gez.:

Grundschule an der Ichostraße

Grundschule an der Lincolnstraße

, Grundschule an der St. Martin Straße

Grundschule an der Weißenseestraße

Mittelschule an der Ichostraße

, Mittelschule an der Perlacher Straße

, Mittelschule an der Fromundstraße

Mittelschule an der Cincinnatistraße



Landeshauptstadt  
München  
Referat für  
Bildung und Sport

Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport  
Bayerstr. 28, 80335 München

Frau  
Carmen Dullinger-Oßwald  
Vorsitzende des BA 17

Friedenstraße 40  
81660 München

Bildung im Quartier  
RBS-PI-BiQ

Bayerstr. 28  
80335 München  
Telefon: 089 233-83516  
Telefax: 089 233-83534  
Dienstgebäude:  
Bayerstr. 28  
Zimmer: 1.092  
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom  
24.01.2019

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
11.02.2019

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,

Ihr Schreiben „Fortführung des Projekts 'Soziale Stadt Giesing'“ vom 24.01.2019 wurde uns zur Beantwortung durch die Referatsleitung zugeleitet.

Mit Ihnen sind wir der Meinung, dass es sich beim Projekt „Soziale Stadt Giesing“ um ein erfolgreiches, referatsübergreifendes Projekt handelt. Die Fortsetzung des Betriebs eines Stadteilladens wäre wünschenswert, das RBS kann dafür jedoch keine Finanzmittel zur Verfügung stellen.

Als RBS wären wir jedoch insofern in der Lage, die quartiersbezogenen Aktivitäten weiter zu unterstützen, als wir ein BildungsLokal in Giesing eröffnen könnten, vorausgesetzt der Stadtrat entscheidet am 27.02. im Bildungsausschuss, dass zukünftig BildungsLokale nicht mehr zwingend in der Reihenfolge der Monitoringergebnisse angemietet werden müssen. Da sich die Standortsuche aufgrund der angespannten Gewerberaumsituation zunehmend schwierig gestaltet, würde dann die Möglichkeit bestehen, nach Standortbereitstellung zu eröffnen.

Giesing/Obergiesing steht im Ranking des Bildungsreferates zur Eröffnung eines BildungsLokals an 6. Stelle. Sollte ein geeigneter Standort gefunden werden und sollte der Stadtrat Ende Februar dem Antrag des RBS zustimmen, könnte auch in Giesing ein BildungsLokal eröffnet werden. Insofern würden wir wiederum Sie um Unterstützung bei der Standortsuche bitten.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Bildung im Quartier \_ Leitung



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Blumenstr. 28 b, 80331 München

Stadtsanierung  
und Wohnungsbau  
PLAN-HAIII-32

I. Landeshauptstadt München  
BA-Geschäftsstelle Ost  
Bezirksausschuss 17 –  
Obergiesing-Fasanengarten  
Frau Carmen Dullinger-Oßwald  
Friedenstraße 40  
81660 München

Blumenstr. 28 b  
80331 München  
Telefon: 089 233-22094  
Telefax: 089 233-28078  
Dienstgebäude:  
Blumenstr. 31  
Zimmer: 335  
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom  
24.01.2019

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
01.03.2019

**Schreiben des Bezirksausschuss 17 Obergiesing – Fasangarten vom 24.01.2019  
zur Fortführung des Projekts „Soziale Stadt Giesing“ bzw. zur Umsetzung des BA-  
Antrages Nr. 14-20 / B 05748**

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,

vielen Dank für Ihr Schreiben zur Unterstützung des o.g. BA-Antrags. In diesem Antrag und in Ihrem Schreiben wird um Verlängerung der Tätigkeit des Stadtteilmanagement Giesing über das bislang vorgesehene Ende der Tätigkeit des Stadtteilmanagements Giesing Ende 2020 hinaus gebeten.

Die Tätigkeit des Stadtteilmanagement Giesing wird bis Ende 2020 mit Städtebauförderungsmitteln aus dem Programm Soziale Stadt unterstützt werden. Grundsätzlich ist Städtebauförderung zeitlich begrenzt. Ziel des Fördermitteleinsatzes ist es jedoch auch Projekte über das Ende der Programmlaufzeit der Stadtteilsanierung fortzusetzen, also zu verstetigen. Daher werden wir im Rahmen der Möglichkeiten der Stadtsanierung den o.g. Antrag unterstützen. Voraussetzung für einen Ansprechpartner im Stadtteilladen nach 2020 ist jedoch die Bereitschaft eines städtischen Referates zu dessen Finanzierung. Wir werden im Rahmen der Beantwortung des o.g. BA-Antrags Ihr Anliegen zusammen mit den betroffenen Referaten sowie in der verwaltungsinternen Lenkungsgruppe Soziale Stadt prüfen und entsprechend fristgerecht beantworten. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Stadtdirektorin



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Blumenstr. 28 b, 80331 München

Landeshauptstadt München  
BA-Geschäftsstelle Ost  
Bezirksausschuss 17 –  
Obergiesing-Fasanengarten  
Frau Carmen Dullinger-Oßwald  
Friedenstraße 40  
81660 München

Stadtsanierung  
und Wohnungsbau  
PLAN-HAIII-32

Blumenstr. 28 b  
80331 München  
Telefon: 089 233-  
Telefax: 089 233-  
Dienstgebäude:  
Blumenstr. 31  
Zimmer:  
Sachbearbeitung:

plan.na3-32@muenchen.de

Ihr Schreiben vom  
24.01.2019

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
18.04.2019

Sanierungsgebiet Tegernseer Land-/Chiemgaustr.  
**Antrag Nr. 14-20 / B 05748 des Bezirksausschuss 17 Obergiesing – Fasangarten vom 22.01.2019 zur Fortführung des Projekts „Soziale Stadt Giesing“**

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,

der o. g. BA - Antrag Nr. 14-20 / B 05748 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 17 Obergiesing - Fasangarten vom 22.01.2019 wurde dem Referat für Stadtgestaltung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 17 Obergiesing - Fasangarten hat in seiner Sitzung vom 12.01.2019 den o. g. Antrag einstimmig beschlossen, wonach die Beibehaltung einer Anlauf- und Beratungsstelle nach dem Ende des Projekts "Soziale Stadt" Giesing beantragt wurde.

Zum BA - Antrag Nr. 14-20 / B 05748 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing - Fasangarten vom 22.01.2019 teilt Ihnen das Referat für Stadtplanung und Bauordnung gemäß § 12 Abs. 3 der Bezirksausschuss-Satzung Folgendes mit:

im November 2017 wurde vom Stadtrat beschlossen, dass das Stadtteilmanagement im Rahmen der Städtebauförderung grundsätzlich Ende 2020 enden soll und der überwiegende Teil des Sanierungsgebietes - mit Ausnahme des Bereichs um die Tegernseer Landstraße, dessen Straßenraum durch das Baureferat ab 2021 umgestaltet werden soll - aus der Sanierung entlassen wird.

Mit o.g. Antrag bittet der Bezirksausschuss 17 um Fortsetzung der Tätigkeit eines Stadtteilmanagements als Anlaufstelle für ganz Giesing über Ende 2020 hinaus. Grundlage des Antrages war das von der Koordinierungsgruppe Giesing erarbeitete Positionspapier vom Oktober 2018 zum Thema Verstetigung. Das Positionspapier wurde in der Lenkungsgruppe Stadtsanierung vorgestellt und grundsätzlich befürwortet. Vor allem die Vernetzung mit dem Handlungsraum 3 „Rund um den Ostbahnhof – Ramersdorf – Giesing“ wurde langfristig für sinnvoll erachtet.



Grundsätzlich ist die Städtebauförderung zeitlich begrenzt. Ziel des Fördermitteleinsatzes ist es aber auch Projekte über das Ende der Programmlaufzeit der Stadtteilsanierung fortzusetzen, also zu verstetigen. Voraussetzung wäre die federführende Übernahme und Finanzierung durch ein städtisches Fachreferat. Die entsprechende Abfrage bei den Referaten hat jedoch ergeben, dass derzeit keine Möglichkeit bei den städtischen Referaten vorhanden ist, die Aufgaben des heutigen Stadtteilmanagements federführend fortzuführen.

Dies gilt auch für die Überlegungen nach 2020 einen Nachbarschaftstreff der Quartiersbezogenen Bewohnerarbeit (NBT) im Stadteilladen einzurichten. Nach Informationen des Sozialreferates sind die Räumlichkeiten für die konzeptionellen Mindestanforderungen eines NBT nicht geeignet (keine Barrierefreiheit u. ausreichende Größe etc.).

Wir bedauern, dass zum jetzigen Zeitpunkt die vom BA 17 gewünschte Fortsetzung eines Stadtteilmanagements für Giesing nicht in Aussicht gestellt werden kann.

Wir werden jedoch das Anliegen während der Restlaufzeit des Sanierungsgebietes weiterhin prüfen, wie zum Beispiel bei den Überlegungen des Planungsreferates zu einem stadtweiten Freiraum - Management im Rahmen Freiraum München 2030. Ferner wird beispielsweise im Rahmen der Umsetzung des integrierten Handlungsraumkonzeptes „Rund um den Ostbahnhof – Ramersdorf – Giesing“ vonseiten der Stadtentwicklungsplanung im Referat für Stadtplanung und Bauordnung voraussichtlich ab Anfang 2020 ein Handlungsraummanagement installiert. Da aus Sicht des Handlungsraumansatzes die Fortsetzung des Stadtteilmanagements Giesing als wichtiger Multiplikator und zur Aufrechterhaltung bestehender Netzwerke wichtiger Akteurinnen und Akteure im Sanierungsgebiet Tegernseer Landstraße wünschenswert ist, soll das künftige Handlungsraummanagement dazu beizutragen, dass andere Akteurinnen und Akteure oder Fördermittelgeber gefunden werden, die alleine oder gemeinsam das Stadtteilmanagement weiter betreiben sowie kleinere finanzielle Beiträge als Anschub / Überbrückung bereit stellen. Ferner wird ein weiterer Einsatz von Städtebauförderungsmitteln nach 2020 für die Beibehaltung des Stadteilladens und eine Form von Stadtteilmanagement von uns geprüft werden. Voraussetzungen dafür sind der Einsatz von Investitionen und die Durchführung der Maßnahme „Umbau und verkehrliche Neuordnung des Straßenraumes Tegernseer Platz und Tegernseer Landstraße Nord“ ab 2021 durch das Baureferat, die Erarbeitung eines Konzeptes zur Nachnutzung des Stadteilladen im Sinne der Verstetigung durch die Fachreferate sowie die Zustimmung der Regierung von Oberbayern zu einem derartigen Konzept, das dann dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden müsste.

Dem BA - Antrag Nr. 14-20 / B 05748 vom 22.01.2019 kann daher nicht entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen